



Das Buch "Große Jagd auf kleine Fische" aus der Detektivreihe "Ein Fall für Kwiatkowski" von Jürgen Banscheraus ist ein Buch, das für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren zum Selberlesen sehr gut geeignet ist. Es umfasst 86 Seiten und ist in einer für 7-jährige Kinder großen und daher auch sehr gut lesbaren Schriftgröße geschrieben. Das Buch ist nicht in Kapitel, sondern in kurze Sinnabschnitte unterteilt. Jede Seite ist mit einer comicartigen Zeichnung illustriert, so dass das Lesekind zum einen pro Seite nicht so viel Text zu lesen hat und zum anderen sich den Sinn des Gelesenen durch die Zeichnung zusätzlich erschließen kann.

Hauptperson dieser Krimireihe ist der Schüler Kwiatkowski, der ein von seiner Mutter nahezu unbehelligtes Leben führen kann, da diese als Nachschwester im Krankenhaus arbeitet und daher tagsüber schläft. Zudem gehört zu jedem Band dieser Reihe Kwiatkowskis Freundin Olga. Sie betreibt ein Büdchen. Mit Olga bespricht Kwiatkowski nicht nur seine Fälle, sondern kauft bei ihr seine geliebten Kaugummis der Sorte

"Carpenter", denn ohne diese kann er nicht nachdenken. Dies wiederum ist natürlich Grundvoraussetzung dafür, dass er seine kleinen Detektivfälle lösen kann.

In diesem Band erhält Kwiatkowski ausgerechnet von Hauptkommissar Hof einen Auftrag. Eigentlich haben Kwiatkowski und die Polizei ein gestörtes Verhältnis zueinander, weil sie sich beizeiten bei der Lösung ihrer Fälle in die Quere kommen. Hier nun aber benötigt dieser "Hof" ausgerechnet Kwiatkowskis Hilfe, denn jeden Morgen steht mit Kreide an der Tür des Polizeipräsidiums "Max Hof ist doof". Kwiatkowski legt sich frühmorgens auf die Lauer und kann die Täter schnell entlarven. Doch so schnell der Fall gelöst zu sein scheint, so stellt sich rasch heraus, dass er ein wenig anders gelagert ist, als Kwiatkowski es zunächst erwartet hat.

Dieses Buch ist eines von der Sorte, das man als Kind erst weglegen möchte, wenn man auf der letzten Seite angekommen ist. Die Kinder lernen eine so liebenswerte Hauptfigur kennen, mit der sie sich sogleich identifizieren möchten, denn welches Kind träumt nicht von einer Detektivkarriere. Daher lädt dieses Buch dazu ein, auch ein anderes Abenteuer mit Kwiatkowski aus der Reihe so schnell wie möglich zur Hand zu nehmen.

Natascha Imberger